

# Philo-Clip: Karl Popper

In dieser neuen Reihe "Philo-Clips" möchte ich euch in loser Folge und leicht verständlichen "Häppchen" Leben, Denken und Werk einiger Philosophen vorstellen, die meiner Meinung nach auch für das zeitgenössische Nachdenken über unsere Gesellschaft, über Politik, Kultur und Wissenschaft wichtige Beiträge erarbeitet haben. Die Clips sollen natürlich auch *Lust-auf-mehr* machen, wofür die dunkle Jahreszeit sich ja besonders eignet...

Anfangen möchte ich mit Karl Popper (1902-1994), weil zum einen seine an der lebenspraktischen und politischen Vernunft orientierte Denkart ("Nichts ist sicher") auch ohne akademisches Vorwissen gut zugänglich ist und weil ich mich zum anderen schon häufig in Beiträgen auf ihn bezogen habe. Seine Ideen von der "Offenen Gesellschaft", des "Kritischen Rationalismus" (mit dem Falsifikations-Prinzip) und seine Abneigung gegen den Historizismus (hielt er für reinen Aberglauben) haben meine Sicht auf die Dinge schon früh mit beeinflusst und scheinen mir immer noch diskutabel und aktuell.